

Abstandsregel in der Schule

Beitrag von „shells“ vom 6. Mai 2020 22:21

Zitat von Fraggles

Na ja, die Präsenzlehrkräfte machen weiterhin Fernunterricht von zuhause aus. Ich klage nicht, dafür werden wir bezahlt, trotzdem ist es natürlich nicht ganz gerecht.

Die Splittung in 2 Gruppen ist wichtig, sonst sind zu viele Leute in einem Raum. Anders geht es nicht.

Bedeutet bei uns: 10 Stunden Einsatz für 2 Gruppen statt 5 Stunden Einsatz für eine Gruppe (LK hat 5 Stunden Unterricht). Also die doppelte Stundenzahl für einen Kurs.

Da wäre es besser, ein Kollege würde einspringen, der wegen dem wegfallenden Präsenzunterricht seiner Klassen zuhause ist.

Ja, an der Lastenverteilung muss noch gearbeitet werden.

Die könnte zwar heftig werden, macht mir im Moment aber die geringsten Sorgen.

Was du beobachtest hast, ist sicherlich schon bald Realität in den meisten Schulen Deutschlands. Vor allem, was nützt es, wenn man die Regeln in der Schule durchsetzen kann, die Kids sich dann aber vor der Bushaltestelle oder dem örtlichen Kiosk in Ansammlungen zusammenstellen?

Da braucht man nicht viel Fantasie zu, sich das vorzustellen, und genau so wird's kommen, wenn es nicht eh schon so ist.